

Förderprogramm Klimafreundliches Wohnen Baustein 2.2: Heizungs-austausch erneuerbar

An das
Umweltschutzamt Freiburg
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg

Antragsnummer _____
(bitte nicht ausfüllen)

Version, 01.09.2019

I. Antragsteller/Antragstellerin		
Unternehmen <input style="width: 95%;" type="text"/>	Name <input style="width: 95%;" type="text"/>	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>
Straße, Hausnummer <input style="width: 95%;" type="text"/>	PLZ <input style="width: 50%;" type="text"/>	Ort <input style="width: 95%;" type="text"/>
Telefon (tagsüber) <input style="width: 95%;" type="text"/>	E-Mail <input style="width: 95%;" type="text"/>	
BIC <input style="width: 95%;" type="text"/>	Bank <input style="width: 95%;" type="text"/>	
IBAN <input style="width: 95%;" type="text"/>		
II. Austausch Heizung		
Bitte beachten:		Zuschuss: Pauschal 1.000 €
Gefördert wird ein Heizungs-austausch, der den Förderrichtlinien der BAFA „Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)“ oder „Nutzung erneuerbaren Energien im Wärmemarkt“ bzw. den Förderprogrammen der KfW 270 „Erneuerbare Energien“ oder KfW 433 „Zuschuss Brennstoffzelle“ entspricht und von diesen gefördert wird.		
Maßnahme:		
<input type="checkbox"/> Errichtung einer förderfähigen Solarthermieanlage zur Unterstützung und Modernisierung einer Heizungsanlage auf Basis fossiler Energien (BAFA)		<input style="width: 80px; height: 20px;" type="text"/>
<input type="checkbox"/> Errichtung einer förderfähigen Biomasseanlage im Austausch gegen eine Heizungsanlage auf Basis fossiler Energien (BAFA)		
<input type="checkbox"/> Errichtung einer förderfähigen effizienten Wärmepumpenanlage im Austausch gegen eine Heizungsanlage auf Basis fossiler Energien (BAFA)		
<input type="checkbox"/> Errichtung einer förderfähigen Brennstoffzelle im Austausch gegen eine Heizungsanlage auf Basis fossiler Energien (KfW 433)		
<input type="checkbox"/> Errichtung einer förderfähigen Heizung mit erneuerbaren Energien im Austausch gegen eine Heizungsanlage auf Basis fossiler Energien (KfW 270)		

III. Der Antrag bezieht sich auf folgendes Objekt in Freiburg i. Br.

Straße, Hausnummer (Objekt)

Baujahr des Gebäudes

Haus mit Wohneinheit(en)

teils gewerblich/freiberuflich genutztes Gebäude

gewerblich/freiberuflich genutzte Fläche kleiner 50%

beheizte Gebäude-
fläche in m²

davon Gewerbefläche in m².....

Baujahr alte Heizung

Alte Heizung auf Basis fossiler
Energien ja

IV. Erklärung

Ich versichere, dass

- mir die Förderrichtlinien der Stadt Freiburg bekannt sind,
- ich als Miteigentümer oder Verwalter eine Vertretungsbefugnis habe und ein Beschluss der Wohnungseigentümergeinschaft vorliegt.

Mir ist bekannt, dass

- zu Unrecht - insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen der Zuschusszusage - erhaltene Zuschüsse an die Stadt Freiburg zurückzuzahlen sind.
- die Stadt Freiburg berechtigt ist, alle in diesem Antrag, im ggf. noch einzureichenden Verwendungsnachweis-/Auszahlungsformular sowie in den jeweiligen Anlagen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuschussbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabe der Stadt Freiburg erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern und auszuwerten.
- zur Bewilligung aus Vereinfachungsgründen kein gesonderter Bescheid erfolgt, vielmehr stellt die Auszahlung des Betrages auf Ihr angegebenes Konto eine stillschweigende Bewilligung in der überwiesenen Höhe dar. In jedem Fall ist die Förderrichtlinie zum "Förderprogramm Klimafreundliches Wohnen" einzuhalten, die mit der Auszahlung und stillschweigenden Bewilligung zugleich Bestandteil der Bewilligung wird. Verwiesen sei insbesondere auf die Widerrufsmöglichkeiten der Stadt gemäß Ziff.7 bei nicht der Richtlinie entsprechender Ausführung oder nicht rechtzeitiger Vorlage geforderter Nachweise.

V. Verfahrenshinweise & Anlagen

WICHTIG: Antragsstellung bitte innerhalb von 6 Monaten nach Durchführung der Maßnahme mit Einreichung aller Anlagen!

Anlagen:

Kopie Handwerkerrechnung über den Heizungsaustausch

Zuwendungsbescheid der BAFA zum „Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)“ oder „Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt“ oder KfW 433 oder KfW 270 in Kopie (siehe www.bafa.de und www.kfw.de)

Bitte drucken Sie den Antrag aus und senden Sie ihn mit den erforderlichen Unterlagen an das Umweltschutzamt.

Datum, Unterschrift